

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie |
| Herausgeber: | Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie |
| Band: | 9 (1902) |
| Heft: | 12 |
| Rubrik: | Vereinsangelegenheiten |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Industriellen hegen Besorgnisse wegen Abwendung der Arbeiter nach den Konkurrenzdistrikten der Schweiz. Während auf der einen Seite Schweizer Fabrikanten durch Inserate in der Plauener Lokalpresse zu hohen Löhnen Arbeiter anzuwerben suchen, warnen die Arbeitgeber öffentlich dringend vor der „Schweizgängerei“ und bezeichnen sie in einem Artikel des „Voigtländer Anzeiger“ als einen „Verrat an der deutschen Industrie“. Da die Arbeiter nur bei höhern Lohnchancen ins Ausland wandern, so ist damit für die Arbeitgeber von selbst das Mittel gewiesen, durch das sie ihre gelernten Kräfte sich erhalten können. Während im allgemeinen die gegenwärtige Lage des deutschen Arbeitsmarktes dazu nötigt, bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Unternehmern und Arbeitern diesen ein möglichst frühzeitiges Nachgeben anzuraten, liegt hier einmal der umgekehrte Fall vor, wo man den Unternehmern raten muss, nachzugeben, bevor es zu spät ist.

Vereinsangelegenheiten.

An unsere werten Mitglieder!

Hiemit gestatten wir uns, allen Mitgliedern die Preisfragen für das laufende Vereinsjahr in Erinnerung zu bringen, welche folgendermassen festgesetzt worden sind:

- I. Ueber den Wert der Berufsbildung im allgemeinen und der Webschulbildung im besonderen.
- II. Welchen Weg soll ein Mann mit guter Schulbildung einschlagen, um sich entweder im technischen oder im kaufmännischen Teile der Seidenbranche eine lohnende Stellung zu erringen?
- III. Welche Fortschritte weisen das Spinnen und Zwirnen der Tussahseide auf und machen dieselbe praktisch verwendbar?
- IV. Ueber die Ausrüstung der Seiden- und Halbseidenstoffe.
- V. Welches Interesse hat der Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich für seine Mitglieder und welche Ziele soll derselbe befolgen?
- VI. Wie soll der Unterricht an einer Webschule beschaffen sein, damit die Schüler den grösstmöglichen Nutzen daraus ziehen?
- VII. Betrachtungen über die Entwicklung der zürcherischen Seidenindustrie im Laufe des 19. Jahrhunderts.
- VIII. Welche praktischen Resultate hat man bis jetzt mit Kunstseide erzielt?
- IX. Welchen Wert hat die Beschickung von Ausstellungen für unsere Seidenindustrie?
- X. Dekomposition und Kostenberechnung eines schwierigen Schaft- oder Jacquardgewebes.

Das bezügliche Muster kann vom Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Emil Oetiker in Ertenbach bezogen werden und wird bei Lösung dieser Frage hauptsächlich auch auf Angabe der praktischern und vorteilhaftesten Herstellungsweise des Gewebes in der Fabrik gesehen.

- XI. Freithema, welches auf die Seidenindustrie Bezug hat.

Nähere Angaben über Ausführung und Beurteilung von Preisfragen finden sich im Regulativ über Preisarbeiten (siehe Statuten und Regulative, welche anfangs März an alle Mitglieder versandt worden sind). Bekanntlich hat unser Ehrenmitglied Herr Alfred Rüttschi einen Preis von 100 Fr. gestiftet, welcher der eingehenden besten Lösung zugesprochen und auf alle Fälle zur Verteilung gelangen wird. Wir ermuntern unsere Mitglieder, sich an diesem edlen Wettstreit rege zu beteiligen.

Der Vorstand.

Quästorat des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich:

Quästor für Einnahmen: Herr Wilfried Hedinger zum Schönfels in Höngg.

Quästor für Ausgaben: Herr Albert Bosshardt, Winterthurerstrasse 74, Zürich IV.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV; E. Oberholzer u. Rob. Weber, Horgen.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sthlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen.

F 134. Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrik. — Jüngerer Mann als Tuchschauer. — Webschulbildung und gründliche Kenntnisse des Honeggerstuhles.

F 148. Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Tüchtiger Winder- und Zettler-Fergger.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

28 Stück noch gut erhaltene Original-Verdolmaschinen

896 Hacken werden billig verkauft.

Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre S. R. Nr. 332.

332

336

Vertrauensstelle.

Gesucht ein zur kommerziellen und technischen Leitung von grösserem industriellem Etablissement (Weberei) befähigter, wenn möglich verheirateter Mann. Ganz prima Zeugnisse und Ausweis über Thätigkeit in ähnlicher Stellung erforderlich. — Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre **Z. Z. 4325** an die Annoncenexpedition **Rudolf Mosse in Zürich.** Antritt wenn möglich auf Ende des Monats.

(Z a 7908)

Gesucht:

337

Für sofort ein

Anrüster für Jacquardmaschinen, welcher die verschiedenen Systeme und Harnischvorrichtungen kennt; ferner ein

Techniker für Kleinmechanik.

Ein solcher, welcher mit der Konstruktion von Jacquardmaschinen vertraut ist, hat den Vorzug.

Offerten sind zu richten an **Cl. Novet**, Hönggerstrasse 23, Zürich IV.